



GEMEINDE
MÖNSHEIM
's Blättle
Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim

**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 44**

**Montag, 31. Oktober
10 Uhr**

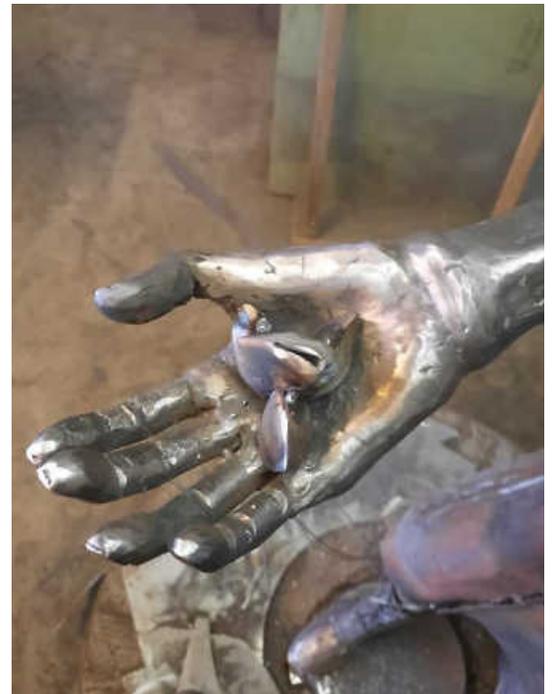
Wir bitten um Beachtung!

Kunstschmiedeobjekt „Buchelesweible“

Einweihung am Samstag, den 29. Oktober 2022 um 14 Uhr

vor dem Alten Rathaus

- Begrüßung Bürgermeister
Michael Maurer
- Anekdote zur Entstehungsgeschichte
durch
Bürgermeister i.R. Thomas Fritsch
und Hermann Wenning
- Künstlerische Darstellung &
historischer Einblick durch
Kunstschmied Peter Klink
- Die Buche, die Mutter des Waldes –
Forstwissenschaftlerin
Dr. Regina Ostermann
- Ausklang mit Imbiss und Getränken



Wir laden alle Mönshheimerinnen und Mönshheimer dazu recht herzlich ein!

Das
RATHAUS
bleibt am
Montag, den
31. Oktober 22
geschlossen!

Hallo Luther
Ein Abend mit Martin Luther
und vielen Aktionen rund um
Kelter, Kirche und Tobel
Ein geladene sind alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren
in Begleitung einer Aufsichtsperson.
Jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden.
Am 31. Oktober 2022



ökumenisches

Friedensgebet

jeden

Sonntag um 18 Uhr
Marktplatz Mönshheim

BUND Ortsgruppe Heckengäu erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine

Die Freude war Simone Reusch vom BUND Ortsgruppe Heckengäu deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 353,60 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den BUND Ortsgruppe Heckengäu. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO2 reduziert.

Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen. Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandeingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Tino Stutz, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Stutz: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“



Die BUND Heckengäu Vorsitzende Simone Reusch ist begeistert: „Die Spende können wir für unsere Artenschutzprogramme und Pflegemaßnahmen gut gebrauchen.“ Seit über 30 Jahren betreut der BUND ehrenamtlich Kröten & Co. auf ihren Wanderstrecken, kümmert sich um die Mönsheimer Fledermäuse, Mauersegler und Turmfalken und pflegt verschiedene Orchideenstandorte. Auch naturkundliche Führungen und Exkursionen werden kostenfrei angeboten. Wie der aktuelle Bildervortrag: „Bären und Aktuelles über den Wolf“ am 04.11.22 um 19:30 Uhr in der Alten Kelter in Mönsheim.

Bürgermeister Michael Maurer findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Mönsheim, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Brennholzverkauf Winter 2022/2023

Wird im Winter das Brennholz knapp?

NEIN (!), wenn alle Brennholzkunden ihren normalen jährlichen Brennholzbedarf ordern, den sie in den vergangenen Jahren verbraucht haben.

JA (!), wenn die individuelle Sorge stärker als das Wissen um die Versorgungssicherheit ist.

Bis Toilettenpapier (da ist auch Holz drin) im Einzelhandel ankommt und auf den Kunden trifft, durchläuft es viele Schritte einer langen Produktions- und Lieferkette. Innerhalb dieser langen Kette kann es sein, dass ein einzelnes Glied plötzlich zum schwächsten Glied in der Kette wird und der komplexe Prozess nicht mehr rund läuft und es zu Störungen kommt.



Was ist bei Brennholz (Brennholz-lang, Flächenlose), das die Forstreviere direkt an die Kunden in den Gemeinden verkaufen anders? Die Bereitstellung von Brennholz kommt der Rohstoffproduktion gleich. Es findet noch keine Verarbeitung, Veredelung, Verpackung, Transport oder dergleichen statt. Wir befinden uns im ersten Glied einer möglichen langen Kette. Somit ist dieser Bereitstellungsprozess sehr störungsarm und kann jedes Jahr im gleichen Umfang sichergestellt werden. Wenn plötzlich die Nachfrage (Bestellung von Übermengen) allerdings das Angebot deutlich übersteigt, wird das erste Glied zum Schwächsten und reißt. **Die Versorgung der örtlichen Bevölkerung mit Brennholz ist dann nicht mehr gewährleistet!**

Wir werden auch in den nächsten Jahren unseren jährlichen Holzeinschlag im Gemeindewald durchführen. In den letzten Jahrzehnten ist es uns immer gelungen, die örtliche Bevölkerung mit Brennholz zu versorgen. Das ist auch für die Zukunft unser Ziel!

Bestellen Sie aus diesem Grund nur Ihren Jahresbedarf! Nächstes Jahr gibt es auch wieder Brennholz.

Ablauf Brennholzverkauf 2022/2023:

- Bestellen Sie bitte Ihren Jahresbedarf an Brennholz-lang **bis spätestens 18.11.2022**. Das Bestellformular dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mönsheim (www.moensheim.de)
- Die Abrechnung des Holzes erfolgt ausschließlich über ein SEPA-Lastschriftmandat. Auf der Homepage finden Sie auch dazu einen Vordruck.
- Holz bestellen können nur Personen, die einen Motorsägenlehrgang nachweisen können. Sollten Sie der Gemeinde den Nachweis noch nicht erbracht haben, können Sie gerne ein Foto oder Scan davon der Bestellung beifügen.
- Das Bestellformular, das SEPA-Lastschriftmandat und den Nachweis des Motorsägenlehrganges schicken Sie bitte an: brennholz@moensheim.de oder werfen Sie die Unterlagen im Rathaus Mönsheim ein.
- Der Preis für Brennholz-lang (Polter) beträgt 54,-€/Rm (entspricht 77,-€/Fm)
- Brennholz-lang besteht aus Laubhartholz, kann aber auch Nadelholzanteile (max. 30%) enthalten.
- Für reines Nadelbrennholz-lang beträgt der Preis 44,-€/Rm (entspricht 63,-€/Fm)
- **Einwohner Mönsheims haben Vorrang bei der Zuweisung der vorbestellten Mengen.**
- Es besteht kein Anspruch auf die Zuweisung der Bestellmenge (im Zweifel wird die individuelle Bestellmenge mit den individuellen Verkaufsmengen der letzten Jahre verglichen und ggf. reduziert).
- Das Brennholz wird sukzessive über die Holzeinschlagssaison zugewiesen.
- Das gesamte Brennholz muss bis **spätestens 30.04.2023** aufgearbeitet werden. Erfolgt die Zuweisung nach dem 15.03.2023 muss das gesamte Holz innerhalb 6 Wochen aufgearbeitet werden.
- Flächenlose werden wie bisher an einem Versteigerungstermin angeboten.



Mönshheimer Café Treff

Ein Café für Alle,
mit wechselnden Themen
in lockerer Runde
im alten Rathaus in Mönshheim
am Mittwoch 16. November 2022

ab 15 Uhr

**Beim ersten Café möchten wir uns vorstellen und uns
im Gespräch über Hobbies und Interessen
kennenlernen.**

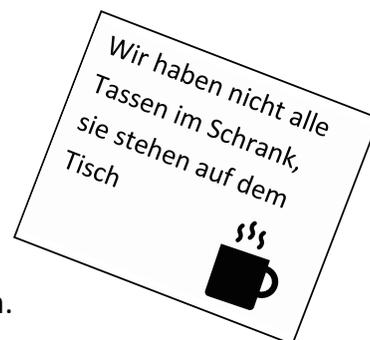
Wir freuen uns über Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger,
egal ob Sie Hans oder Gretel, Giovanni oder Aishe heißen.

Es gibt Kaffee, Tee, Kaltgetränke,
selbstgebackenen Kuchen und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Es werden die aktuellen Coronaregeln eingehalten.

Wir freuen uns über viele Gäste!!



ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Maurer 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle
Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Charrier 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Kasse, Verwaltung Gemeindegrundstücke

Frau Gille 9253-23

Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim

Mo. und Mi. 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Do. 10 – 12 Uhr
Frau Noack 9253-14

Ordnungsamt

Dirk Albrecht 0159 04237136

Alte Kelter

9253-27

Freibad

Bademeister 907471
Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454
Fax 914680
Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744
Baumstraße 914710

Kläranlage Grenzbach

8558
0160 96997346

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Christiansen 2330590

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64
Telefon 903194
Fax 9039516
E-Mail: info@zvbh.de

Wassermeister

9039517

Integrierte Leitstelle 07231 12940
Feuerwehrhaus 2332573
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457
Polizeirevier Mühlacker,
Enzstraße 22 07041 9693-0

Diakoniestation Heckengäu

Lehmgrube 1 905080

Forstamt

Herr Schiz 0171 5801731

Schornsteinfegermeister

Herr Mumm 9168655
Fax 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010
Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden 0800 3629477
Störungsstelle 0800 9999966
Service-Hotline

ÖFFNUNGSZEITEN

LANDRATSAMT ENZKREIS

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

SOZIALE DIENSTE

DRK Kreisverband

Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222
Kurse 07231 373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebs-
helfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240
r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Fiedrich 07231 373-230
u.fiedrich@drk-pforzheim.de

Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
DemenzZentrum 07041-8974500
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu 07041-89745023

Caritas Ludwigsburg - Waiblingen - Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker
Telefon 07041 5953
Dienstag ganztags
Mittwoch nachmittags
Donnerstag vormittags
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von
Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14
Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784
Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870
Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und
Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensitu-
ationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker
Telefon 07041 8184711
info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkohol-
kranke und deren Angehörige
Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg
Telefon 07033 31583 oder 07152 25696
Fax 07033 31881

Psychoziale Beratungs- und Behandlungs- stelle für Alkohol- und Medikamentenproble- me, bwlv Baden-Württembergischer Landes- verband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
Telefon 07231 139408-0
Fax 07231 139408-99
Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle DRK Kreisverband

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon 07231 373-236
Fax 07231 373-11-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von
psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewal-
terfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchte-
te Familien

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
für Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

VERSICHERUNGSANSTALT

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim
Telefon 07231 9314-20
Fax 07231 9314-60
ausstellenstelle.pforzheim@drv-bw.de
Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 und
13.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 und
13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker
Terminvereinbarung unter:
Telefon 07231 931420

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euronotruf-Nummer 112

Amtliches

Ablesung der Wasserzähler 2022 - E-Mail-Vorabfrage

Zur Vereinfachung der Zählerablesung führen wir in diesem Jahr erstmals eine Vorablesekampagne per E-Mail durch.

Wenn Sie uns im Rahmen der Zählerablesung im vergangenen Jahr die E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten Sie ab dem 21. Oktober 2022 eine E-Mail mit einem Link, über den Sie den Zählerstand vorab melden können. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, bekommen Sie im November keine Ablesekarte mehr.

Die **E-Mail hat den Betreff „Wasserzählerablesung 2022“** und sieht wie folgt aus:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen der Zählerablesung für die Verbrauchsstelle:
Musterstr. 2*

71297 Mönsheim

*haben Sie uns im vergangenen Jahr die E-Mail-Adresse
[muster@email.de] mitgeteilt.*

*Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände auch in diesem Jahr online an uns
zu übermitteln.*

Sie können dazu folgenden Link verwenden:

Onlineportal: <https://www.ablesen.de/moensheim/02-As5cf>

*Durch Eingabe der fehlenden Ziffern Ihrer Zählernummer erhalten
Sie Zugriff auf Ihre Zählerstandeingabe.*

*Sollten Sie bis zum 30.10.2022 Ihren Zählerstand nicht gemeldet
haben, erhalten Sie in den darauffolgenden Tagen eine Ableseauf-
forderung per Post.*

*Wenn Sie weiterhin auf diesem Wege zur Zählerablesung aufge-
fordert werden möchten, tragen Sie bitte Ihre aktuelle E-Mail-Ad-
resse in das dafür vorgesehene Feld in der Eingabemaske ein.*

*Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen
und nur zum Zwecke der Zählerablesung verwendet.*

*Beachten Sie unsere aktuelle Datenschutzerklärung, welche Sie
unter <https://www.moensheim.de/rathaus/datenschutz> finden.*

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeinde Mönsheim“

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis beauftragt Netze BW mit den Tiefbauarbeiten in Mönsheim, Friolzheim, Illingen, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg

Der innerörtliche Ausbau des neuen Glasfasernetzes im Enzkreis schreitet weiter voran: Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis hatte Ende Juli über die Vergabe der Planungs- und Tiefbauleistungen für die Errichtung der innerörtlichen Glasfasernetze in den Kommunen Mönsheim, Friolzheim, Illingen, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg entschieden. Durchgesetzt hatte sich in einer europaweiten Ausschreibung - wie schon für den Ausbau in den Gemeinden Birkenfeld, Straubenhardt und Ötisheim - die Netze BW GmbH.

Deren Geschäftsführer, Steffen Ringwald, und der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Landrat Bastian Rosenau, setzten nun im Landratsamt im Beisein der Ersten Landesbeamtin und Infrastrukturdezernentin Dr. Hilde Neidhardt, der Bürgermeister Michael Maurer (Mönsheim), Fabian Bader (Neuenbürg) und Mario Weisbrich (Wimsheim) sowie weiterer Vertreter der Gemeinden ihre Unterschriften unter die Verträge.

„Wir freuen uns sehr, dass wir heute mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis die Verträge über den innerörtlichen Ausbau des neuen Glasfasernetzes in sechs weiteren Verbandsgemeinden unterzeichnen. Das ist sozusagen der Startschuss für unsere weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren,“ so Steffen Ringwald von Netze BW.

„Wünschenswert ist, dass der Ausbau in mehreren Ortschaften gleichzeitig vorgenommen wird“, lässt der krankheitsbedingt verhinderte Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply ausrichten. So komme man dem Ziel, die im Verbandsgebiet noch vorhandenen „Weißen Flecken“ schnellstmöglich zu beseitigen, einen großen Schritt näher. Auch die weiteren Ortschaften im Verbandsge-

biet sollen zeitnah erschlossen werden. Der Spatenstich für den Baubeginn in den nun anstehenden sechs Kommunen soll nach seinen Worten zeitnah erfolgen und das notwendige Backbone-Netz im gesamten Verbandsgebiet bis Ende 2024 eingerichtet sein.

„Im Enzkreis sollen zunächst rund 10.000 Haushalte und Gewerbetreibende, Schulen und Bildungseinrichtungen vom bislang größten Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises profitieren“, fasst Landrat Rosenau zusammen, und wie Dr. Hilde Neidhardt ergänzt, hätten der Bund bereits 131 Mio. Euro sowie das Land Baden-Württemberg 131 Mio. Euro Fördermittel für den Ausbau bewilligt. Erst in dieser Woche erhielt der Zweckverband weitere 1,8 Mio. Euro für den Aufbau des kreisweiten Backbone-Netzes. Für dieses Netz sowie für die Planungs- und Tiefbauleistungen für die verbleibenden Gemeinden würden dann in den nächsten Monaten ebenfalls die Ausschreibungen veröffentlicht. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, die im Ausbaubereich liegen und bisher im Zuge der Vorvermarktung des Netzbetreibers Vodafone ihr Interesse an einem Breitbandanschluss bekundet haben, werden vor Baustart von der Netze BW über die weiteren Schritte informiert. Wer sich bislang noch nicht für einen kostenlosen Hausanschluss entschieden hat, wird in den nächsten Monaten nochmals angeschrieben und kann sich dann immer noch entscheiden, solange die Bauarbeiten im entsprechenden Straßenzug noch nicht abgeschlossen sind. Um den Hausanschluss anschließend nutzen zu können, ist ein Glasfaservertrag notwendig. Bei Inbetriebnahme des Zweckverbandsnetzes funktioniert dies nur bei Vodafone. Allerdings erstellt der Zweckverband den Hausanschluss auch dann, wenn kein Vodafone-Vertrag abgeschlossen wurde.

Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de.



Freuen sich auf die Kooperation: (sitzend von links): Bürgermeister Michael Maurer (Mönsheim), Netze-BW-Geschäftsführer Steffen Ringwald, der stellvertretende Verbandsvorsitzende Landrat Bastian Rosenau, Mario Huber (Projektleiter Netze BW) sowie (dahinter stehend von links nach rechts) Denis Kraft (Neuenbürg), Bürgermeister Mario Weisbrich (Wimsheim), Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Niklas Brück und Tino Stutz (beide Netze BW).

Foto: (enz, Foto: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis, Fotograf Tobias Kern)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Die Gemeinde Mönsheim sucht für ihre Krippengruppe in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein/e Erzieher/in (m/w/d) für „10 Zwerge“.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit ab 80% bis 100% und unbefristeter Anstellung, bei der Sie Ihre Stärken und Fähigkeiten in die päd. Arbeit mit den Kindern einbringen können, die Möglichkeit der Weiterbildung und eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S8a TVöD.

Sie haben eine anerkannte Erzieherausbildung mit Berufserfahrung, stehen motiviert vor dem Start ins Berufsleben oder haben eine berufliche Anerkennung nach §7 KitaG. Sie begleiten engagiert und verantwortungsvoll die Ihnen anvertrauten Kinder, arbeiten gerne im Team und pflegen einen freundlichen und wertschätzenden Umgang mit Kindern und Eltern.

Wenn Sie gerne Ihren Arbeitstag mit Kindern verbringen und deren Entwicklungsschritte kompetent begleiten wollen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte schriftlich an die KiTa Villa Kunterbunt, Grenzbachstraße 1, 71297 Mönsheim oder per E-Mail an kigavillakunterbunt@online.de richten. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Villa Kunterbunt Heike Golderer; Tel. 07044 7744.

Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss.

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Herbst - die beste Zeit, es sich mit einem guten Buch, einer Tasse Tee und einer Decke auf dem Sofa gemütlich zu machen

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 - 16 Uhr
Mittwoch 10 - 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher, von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern haben, die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 28. Oktober 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möch-

ten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Nächster offener Mittagstisch findet am:

Mittwoch, den 2. November 2022 statt

Es gibt Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtschiff und ein Getränk mit dabei.

Natürlich haben Ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Tausendfüßler unterwegs am 18.10.2022



21 Tausendfüßler waren bei sommerlichen Temperaturen gemeinsam unterwegs.



Fotos: Helmut Mischke

Dort gab es eine kleine Verköstigung, bevor wir bergab zurück zum Marktplatz gingen.

Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Filmfestival der Generationen

Am 10. November um 19 Uhr zeigen die evangelische Kirche und das Soziale Netzwerk Mönsheim in der Alten Kelter den Film:

Enkel für Anfänger

Eine Komödie über Leih-Großelternschaft für Alt und Jung

Sie müssen sich nicht anmelden, wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Kinoabend mit Ihnen.

Theaterfahrt zum Musical „Evita“ von Andrew Lloyd Webber

Ein Angebot für Schnellentschlossene

Der Stadtseniorenrat Heimsheim hat sich für die Aufführung am Sonntag, 13. November 2022 um 15 Uhr Karten reservieren lassen und einen Bus bestellt. Wer mitfahren will, kann sich bei Frau Inge Port, Telefon 07033 31157 verbindlich anmelden.

Evita ist tot! Viel bewegt und vor allem Aufsehen erregt hat die sich hinter dem Namen Evita verborgende, schon mit 33 Jahren an Krebs verstorbene und zur Legende gewordene Eva Perón, die daher auch als „geistige Führerin“ Argentiniens oder „heilige Evita“ bezeichnet wird. Die Todesbotschaft versetzt das Volk in tiefe Trauer, sodass für die Übermittlung sogar eine Kinovorstellung unterbrochen wird. Der Kinobesucher Che erzählt retrospektiv Evidas Lebensgeschichte: Sie kam im Alter von fünfzehn Jahren über eine Liebesaffäre mit einem Tangosänger in die Großstadt Buenos Aires. Dort lernt sie wichtige Persönlichkeiten kennen und arbeitet als Radiomoderatorin und Schauspielerin. Bei einem Wohltätigkeitskonzert begegnet sie Juan Perón und gelangt durch ihn in noch höhere Gesellschaftskreise. Sie verhilft ihm zur Präsidentschaft und nutzt ihre Stimme fortan im Kampf gegen Armut und für das argentinische Volk. Doch wie lange kann Evita all den Anstrengungen mit ihrer inzwischen diagnostizierten Krebserkrankung noch standhalten?

Vorschau:

- 2. November offener Mittagstisch
 - 9. November Spielenachmittag
 - 10. November Kino: Enkel für Anfänger
 - 14. November neuer Kurs Gedächtnistraining
 - 15. November Tausendfüßler sind unterwegs
 - 16. November Mesamer Café Treff
 - 17. November offener Mittagstisch und am Nachmittag Nachtreffen von Urlaub ohne Koffer
 - 23. November Kreativnachmittag
 - 30. November offener Mittagstisch
- Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Fotos

Im Mitteilungsblatt werden regelmäßig Fotos von Gemeindeaktivitäten veröffentlicht, ob der Kindergarten den Bürgermeister verabschiedet, der neue Bürgermeister eingesetzt wird, von Radtouren, Wanderungen, Ausflüge, Ehrungsabende und vielem mehr. Natürlich muss die Fotos auch jemand knipsen. Da hat Mönsheim das Glück einen hervorragenden ehrenamtlichen Fotografen zu haben der schon sehr viele Jahre für die Gemeinde Mönsheim fotografiert.

Die meisten werden Ihn schon mit seiner Kamera gesehen haben. Es ist Volker Arnold. Herzlichen Dank Und wenn Volker Arnold mal nicht kann, springt jetzt Helmut Mischke ein, auch dafür herzlichen Dank. Übrigens waren die Fotos auf dem Mönsheim Kalender 2022 von diesen Beiden Fotografen.



Forum für Energie und Umwelt



Ihre Meinung ist gefragt! Machen Sie mit beim Fahrrad-Klimatest 2022. Wie ist der Zustand der Radwege in und um Mönsheim?

Und wie ist Radfahren bei dir vor Ort?

ADFC
Fahrradklima-Test
2022

Deine Stimme zählt!
fahrradklima-test.adfc.de

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Abfall aktuell



November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedlheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Di	Allerheiligen						
2 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	E
3 Do							
4 Fr		x			14:00-17:30	09:00-12:30	
5 Sa				x	13:00-16:00	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo	x						
8 Di							
9 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
10 Do							
11 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
12 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi							
17 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
18 Fr							
19 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
20 So							
21 Mo	x						
22 Di						14:00-17:30	
23 Mi			x				
24 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
25 Fr							
26 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di							
30 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	

Alle Termine gelten nur für Tonnen bis 240 Liter.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr





Vielen herzlichen Dank

an alle Kuchenspender und Besucher
unseres Kuchenverkaufs beim
Kunst handwerkermarkt
Eure Jugendfeuerwehr

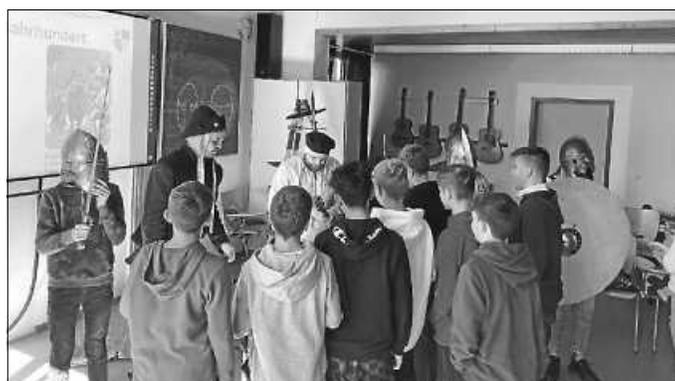


zudem, dass auch viele unserer Redewendungen aus der Zeit der Ritter stammen und wie aufwendig und langwierig es war, 40.000 kleine Metallringe aneinander zu „ketten“, damit das schützende Kettenhemd entstehen konnte.

Beeindruckt waren wir von einer Vielzahl an unterschiedlichen Ritterhelmen und Schwertern, die wir dankenswerterweise als Highlight des Ganzen auch mal selbst in der Hand halten durften, um am eigenen Leib zu erfahren, wie viel ein Ritter mit sich tragen musste. Außerdem erhielten wir von den beiden ritterlichen Vereinsmitgliedern detaillierte Einblicke über den Einfallsreichtum der damaligen Zeit beim Einsatz unterschiedlichster Waffen wie bspw. dem „Morgenstern“ oder der „Hellebarde“.

An dieser Stelle möchten wir für die Schlegler Ritter „eine Lanze brechen“ und ihnen unseren herzlichsten Dank für all ihre Bemühungen und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben, bedanken und freuen uns, sie nächstes Jahr wieder an der Ludwig-Uhland-Schule empfangen zu dürfen.

Und zu guter Letzt muss erwähnt werden, dass es die einen oder anderen Schüler und Schülerinnen gab, die begeistert der Einladung der Schlegler folgen werden, beim Schwertkampf Training auf dem Schlossplatz, immer montags um 17:15 Uhr vor dem alten Kasten reinzuspuzzeln und, wer weiß, in deren mittelalterliche Fußstapfen zu treten, um zum Ritter oder zur Ritterin „geschlagen“ zu werden.



Schulen

LUS Heimsheim



Die „Schlegler Ritter“ an der Ludwig-Uhland-Schule

Mit viel Vorfreude wurden auch dieses Schuljahr die Ritter des Mittelaltersvereins „Die Schlegler e. V.“ an der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim am 5.10.2022 erwartet. Ihre beliebte Veranstaltung ließ sich thematisch gut in das aktuelle Unterrichtsthema „Mittelalter“ der 7. Klassen integrieren, sodass die Schülerinnen und Schüler der gesamten Klassenstufe einen vertieften Einblick in das Leben der Ritter und deren Ergebenen werfen konnten. So klärten uns die beiden Schlegler Ritter „Felix vom Baum“ und „Karl Felix vom Mettlesberg“ darüber auf, wie ein adliger Page „sich die Sporen verdienen“ musste, um am Ende der Ausbildung vom Knappen zum Ritter „geschlagen“ zu werden. Wir erfuhren

Die SMV stellt sich vor

Für die Schülermitverantwortung der Ludwig-Uhland-Schule, welche alle Schülerinnen und Schüler der Schule umfasst, wurden zu Beginn des neuen Schuljahres die neuen VertreterInnen gewählt. Die VertreterInnen wurden während der Schülerratssitzung von den KlassensprecherInnen gewählt.

Die Wahlsieger werden im Folgenden genannt. Schulsprecher der Ludwig-Uhland-Schule ist Luca Hufnagel aus der Klasse 10a, seine Stellvertreterin ist Tabita Bentel aus der Klasse 10c.

Bilder sowie Vorstellungen der neuen VertreterInnen finden sich an der Pinnwand vor dem SMV-Zimmer.

In der Schulkonferenz wird die SMV von Luca Hufnagel, Tabita Bentel, Anton Zschoke (10c) und Halil Oguz (9c) vertreten. Stellvertretende sind Devin Pohle (10b), Marie Schäfer (10a) und Setayesh Akbari (8d).

Auch von der Schulkonferenz finden sich Fotos vor dem SMV-Zimmer.

Bei Anliegen und Vorschlägen könnt ihr eure VertreterInnen und Verbindungslehrerinnen (Amelie Dreißigacker und Annalene Müller) immer mittwochs in der zweiten Pause im SMV-Zimmer treffen.

Nach den Herbstferien wird sich euer Schülerrat zu einem Planungstag zusammenfinden, um die ersten Aktionen gemeinsam zu besprechen.

Wir freuen uns auf schöne Aktionen und ein aktives Schuljahr.



Gymnasium Rutesheim

#StolenMemory: Ausstellung über persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen

Auf dem Schulgelände des Gymnasiums Rutesheim stellen die Arolsen Archives die Open-Air Wanderausstellung #StolenMemory in einem aufklappbaren Übersee-Container aus. Im Mittelpunkt stehen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben.

Die Schulklassen besuchen die Ausstellung während ihres Unterrichts.

Für alle zugänglich ist die Ausstellung noch bis 31.10.2022 von Montag bis Freitag von 12-16 Uhr.

„Effekten“ sind persönliche Gegenstände, die Häftlingen bei ihrer Ankunft in den Konzentrationslagern von den Nationalsozialisten abgenommen wurden. Oft waren es Eheringe, Uhren, Füller oder Brieftaschen mit Fotos. #StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstände an die Angehörigen. Über 600 Familien konnten seit dem Start der Kampagne 2016 bereits gefunden werden. Die Ausstellung zeigt Bilder solcher „Effekten“ und erzählt vom Schicksal von zehn NS-Verfolgten.

Unter der Überschrift „Gefunden“ lenkt die Ausstellung den Blick auf persönliche Gegenstände, die bereits zurückgegeben werden konnten. Sie berichtet vom Verfolgungsweg der einstigen Besitzer/-innen und den Rückgaben an ihre Familien heute. Mit dem Smartphone können die Besucher/-innen über QR-Codes Videoportraits aufrufen, in denen die Angehörigen selbst zu Wort kommen.

Unter der Überschrift „Gesucht“ werden „Effekten“ gezeigt, die noch auf ihre Rückgabe warten. Eine wichtige Botschaft ist deshalb auch: Jede/r kann die Arolsen Archives bei der Rückgabe der Effekten unterstützen und sich selbst auf Spurensuche nach den Verfolgten und deren Familien begeben. Denn noch immer bewahrt das Archiv gestohlene Erinnerungsstücke von knapp 2.500 Personen aus ganz Europa auf.

Begleitend zur Ausstellung bietet die Website stolenmemory.org weitere interessante Einblicke.

Aus anderen Ämtern

POLIZEIPRÄSIDIUM PFORZHEIM - REFERAT PRÄVENTION

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert: Einbruch in Haus und Seele

Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes“ überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden lässt sich beseitigen und gegebenenfalls. Eines lässt sich allerdings nicht so einfach wieder herstellen – das Gefühl sich in der eigenen Wohnung sicher zu fühlen.

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?“ und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Einbruchsdiebstahl ist jedoch kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen. Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe leisten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik hierbei Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention Geschäftszimmer, Telefon 07231 1861201, pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de Ihre Polizei!



Enzkreis

Am 31. Oktober: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Deponie Hamberg ebenfalls zu – Behörde ist auch telefonisch nicht erreichbar

Das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim mit sämtlichen Außenstellen bleibt am Montag, 31. Oktober, geschlossen. „Wir schließen am Brückentag, um Strom und Heizenergie einzusparen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau dazu. „Da ohnehin viele Kolleginnen und Kollegen an diesem Tag Urlaub nehmen, müssten wir die Heizung für praktisch halbleere Gebäude hochfahren.“ Geschlossen bleiben das Haupthaus in der Nordstadt und das Haus in der Östlichen, die beiden Zulassungsstellen, das Landwirtschafts- und das Gesundheitsamt, die Führerschein- und die Beratungsstellen und alle anderen Außenstellen. Auch die Deponie Hamberg in Maulbronn hat an diesem Tag zu. Alle Dienststellen und Einrichtungen stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 2. November wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Info-Veranstaltungen für Landwirte zum Förderantrag FAKT und zur Antragstellung im Ökolandbau ab 2023

Zu Info-Veranstaltungen zur neuen Förderperiode und zum Gemeinsamen Antrag 2023 laden das Landwirtschaftsamt und die Bio-Musterregion Enzkreis ein. Online gibt es einen Abend zur neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) am Mittwoch, 9. November, und zum Förderantrag FAKT am Mittwoch, 23. November,

jeweils ab 19 Uhr. Die Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Angemeldete etwa zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Am Montag, 14. November, gibt es zudem eine Präsenz-Veranstaltung im Landratsamt mit dem Schwerpunkt Antragstellung im Ökolandbau ab 2023 und mit Informationen zur Agrarreform. Beginn ist hier um 13:30 Uhr mit Kaffee, die Vorträge starten um 14 Uhr; das Ende ist für 16 Uhr geplant.

Eine Anmeldung ist ab sofort und bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich auf <https://events.enzkreis.de/index.php>. Weitere Informationen gibt es bei Annett Marx und Vanessa Vetter unter Telefon 07231 308-1810 oder -1832.

Landwirtschaftsamt bietet wieder Termine an: Fachgerechten Obstbaumschnitt in Praxiskursen erlernen

„Fachgerechte Schnittmaßnahmen an Obstbäumen lassen sich nur im Rahmen von praktischen Kursen richtig erlernen“, ist sich Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises und damit Experte für Obstbäume, sicher. Das Landwirtschaftsamt bietet deshalb zum Jahresbeginn 2023 wieder mehrere Schnittkurse für Obstbaumbesitzer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim an.

„Beim Schnitt junger Obstbäume steht die Erziehung einer stabilen Baumkrone im Vordergrund“, erklärt Reisch und betont, dass auch Altbäume zum Erhalt ihrer Kronenstabilität einen maßvollen Auslichtungsschnitt benötigen. „Die Schnitte erhöhen die Vitalität und damit auch die Lebensdauer der Bäume“, weiß der Fachmann.

Der Schnitt von Halb- und Hochstämmen steht bei den beiden zweitägigen Kursen am 4. und 5. Januar beziehungsweise am 17. und 18. Februar im Mittelpunkt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 60 Euro pro Person.

Ein dreitägiger Kurs ist vom 19. bis 21. Januar geplant. Er beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Die Kursgebühr hierfür beläuft sich auf 80 Euro.

Alle Kurse richten sich an Neueinsteiger, aber auch an Interessenten, die ihre Kenntnisse im Obstbaumschnitt auffrischen oder vertiefen möchten. Sie finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt.

Anmeldungen für alle drei Kursangebote nimmt das Landwirtschaftsamt bis einschließlich 15. November per Telefon unter 07231 308-1800 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de unter Angabe der Adresse und einer Telefonnummer entgegen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.

Infoveranstaltung des Jugendamtes am Mittwoch, 16. November: Ehrenamtliche Personen als Vormund gesucht

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: Die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund von Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. In all diesen Fällen brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenenwerden geht.

Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt des Enzkreises Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange ihres Mündels zu entscheiden. Welche Voraussetzungen diese Person mitbringen muss, wie das Procedere abläuft und auch welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen, darüber informiert das Jugendamt bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim. Wer sich dafür interessiert und an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich ab sofort entweder telefonisch unter 07231 308-9380 oder per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de beim Jugendamt anmelden.

„Welche Perspektiven hat die Wirtschaft im Enzkreis?“ Landratsamt startet Umfrage bei 1.750 Betrieben

Ein möglichst genaues Bild, wie sich die derzeitigen Krisen auf die heimischen Betriebe auswirken, soll eine breit angelegte Unternehmensbefragung bringen, die das Landratsamt in diesen Tagen startet. Die Ergebnisse sollen in eine Wirtschaftsförderungsstrategie für den Landkreis einfließen. „Wir verschaffen uns einen fundierten Einblick über die aktuell größten Herausforderungen der Betriebe und wollen unternehmerische Strategien für die Zukunft erkennen“, erläutert Jochen Enke, Leiter der Wirtschaftsförderung im Landratsamt.

Für eine mittel- bis langfristige Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung werden in der Befragung unter anderem die Themen Fachkräfte, Digitalisierung, Gewerbeflächen und Nachhaltigkeit behandelt. Da die Umfrage in nicht-anonymer Form erfolgt, können Betriebe identifiziert werden, die als Pioniere unterwegs sind, etwa bei der Digitalisierung oder dem Klimaschutz. Die insgesamt anonymisierten Ergebnisse der Unternehmensbefragung sollen im Frühjahr öffentlich vorgestellt werden.

Mit einem Schreiben lädt Landrat Bastian Rosenau die Betriebe zur Teilnahme an der Online-Umfrage ein. „Wir bitten die Unternehmen, mit uns über die Befragung in einen engen Dialog zu kommen“, sagt Rosenau. „Nur wenn wir wissen, wo die Unternehmen konkreten Bedarf haben, können wir passende Angebote konzipieren und auf den Weg bringen.“

Unternehmen, die keinen Fragebogen erhalten haben, sich aber beteiligen möchten, werden gebeten, sich an Jochen Enke zu wenden: E-Mail jochen.enke@enzkreis.de oder Tel. 07231 308-9266.

Finanzamt Mühlacker

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen

ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Energie-Beratungszentrum



Energieberatung im Rathaus Mönsheim

Am **Dienstag, den 8. November 2022** steht Ihnen von **14 bis 16 Uhr im Rathaus Mönsheim im Besprechungszimmer (1. OG)** eine kompetente und unabhängige Energieberaterin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 3. November 2022** bei Frau Charrier über die Telefonnummer 07044 925311 oder per E-Mail unter Michelle.Charrier@moensheim.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Situation.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Ergänzend zur Rathausberatung: Energieberatung in der keep

Die kostenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter 07231 308 6868. Beratungszeiten: Montag, Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr. Zwei Samstage im Monat 9.00 – 13.00 Uhr, nächste Samstagsberatung: 05.11.2022.

Kontakt

keep

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308-6868
Fax: +49 (0) 7231 308-9103
info@keep-energieagentur.de
www.keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 3800816

Apothekennotdienst

Samstag, den 29. Oktober 2022

Rosen-Apotheke Wiernsheim

Telefon 50 27

Sonntag, den 30. Oktober 2022

Hohenzollern-Apotheke Pforzheim, Hohenzollernstraße 29

Telefon 07231 - 3 44 05

Dienstag, den 1. November 2022 - Allerheiligen

Schlössle-Apotheke Pforzheim, Westliche 80

Telefon 07231 - 4 24 64 20

Tierärztliche Notdienste

29./30. Oktober 2022

Praxis Schuch

Telefon 07159 800585

1. November 2022 - Allerheiligen

Praxis Engelberg

Telefon 07152 25255

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Volkstrauertag 2022

Programm zur Feierstunde:

Sonntag, den 13. November 2022 um 10.00 Uhr

am Mahnmal in Mönsheim.

Unseren Toten zum Gedenken

1. Die Friedhofsglocke läutet
2. Posaunenchor des CVJM
3. Ansprache von Herrn Bürgermeister Michael Maurer
4. Kranzniederlegung:
 - durch BM Michael Maurer und dem Angelsportverein
 - Posaunenchor spielt: *Befiehl du deine Wege*
5. Posaunenchor des CVJM
6. Die Friedhofsglocke läutet

Allen Beteiligten danken wir sehr herzlich für die Mitwirkung an dieser Feierstunde.

Interessengemeinschaft der Mönsheimer Vereine - Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim

1. Vorsitzender

Hans Kuhnle

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens lädt der Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. am Freitag, 11.11.2022, 19 Uhr, zu einem Festakt in die historische Kelter Ötisheim ein. Nach 25 Jahren lohnt es sich, Rückschau zu halten und es wird spannend sein zu erfahren, was die Gründungsmitglieder uns zu den Anfängen des Hospizdienstes zu sagen haben. Den Festvortrag hält Professor Dr. Dr. hc. Andreas Kruse, Psychologe und Gerontologe aus Heidelberg und Verfasser der Altenberichte des Deutschen Bundestages. Die musikalische Umrahmung bestreiten Valentin Weibert (Violine und Violoncello) sowie Rachel Kelz (Harfe). Nach

dem offiziellen Teil des Abends gibt es Gelegenheit, bei Imbiss und Getränken mit den Ehrenamtlichen des Hospizdienstes ins Gespräch zu kommen.

Ihre Anmeldung erbitten wir unter E-Mail: kontakt@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de oder Tel. 07041/8153689.

Wegen beschränkter Parkmöglichkeiten bei der Kelter parken Sie bitte an der Erlentalhalle. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Coronaregeln.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Freitag, 28. Oktober 2022

9.00 Uhr Mütterfrühstück im Gemeindehaus – oberer Eingang

Herzliche Einladung an alle Mütter, Kleinkinder

sind ebenfalls herzlich willkommen

Sonntag, 30. Oktober 2022

10.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Wimsheim in der Kirche

Der „Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis eV“ informiert über seine Arbeit und gestaltet den Gottesdienst mit

In Mönsheim findet kein Gottesdienst statt.

In Mönsheim findet keine Kinderkirche statt.

18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz

Montag, 31. Oktober 2022 – Reformationstag

16.30 Uhr – ca. 20.15 Uhr „Hallo Luther“

Ein Abend mit Martin Luther und vielen Aktionen rund um Kelter, Kirche und Tobel, eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 14

Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson

Weitere Informationen siehe CVJM Mönsheim

Donnerstag, 3. November 2022

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

Nina Rimmelpacher, Tel. 07044 9070370 oder

Janina Pleyer, Tel. 07044 2334101

19.00 Uhr Posaunenchor-Anfängergruppe für Jugendliche

und Erwachsene im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor in Mönsheim

Mitteilungen:

Die Vertretung für das Pfarrehepaar Haffner hat:

Vom 02.11.2022 bis 06.11.2022:

Pfarrer Christoph Fritz, Friolzheim, Kirchstraße 15,

Telefon 07044 938346

Zum Nachdenken

Monatsspruch November 2022



**Weh denen,
die Böses gut und
Gutes böse nennen, die
aus Finsternis Licht und aus
Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus
süß sauer machen!**

Jesaja 5,20